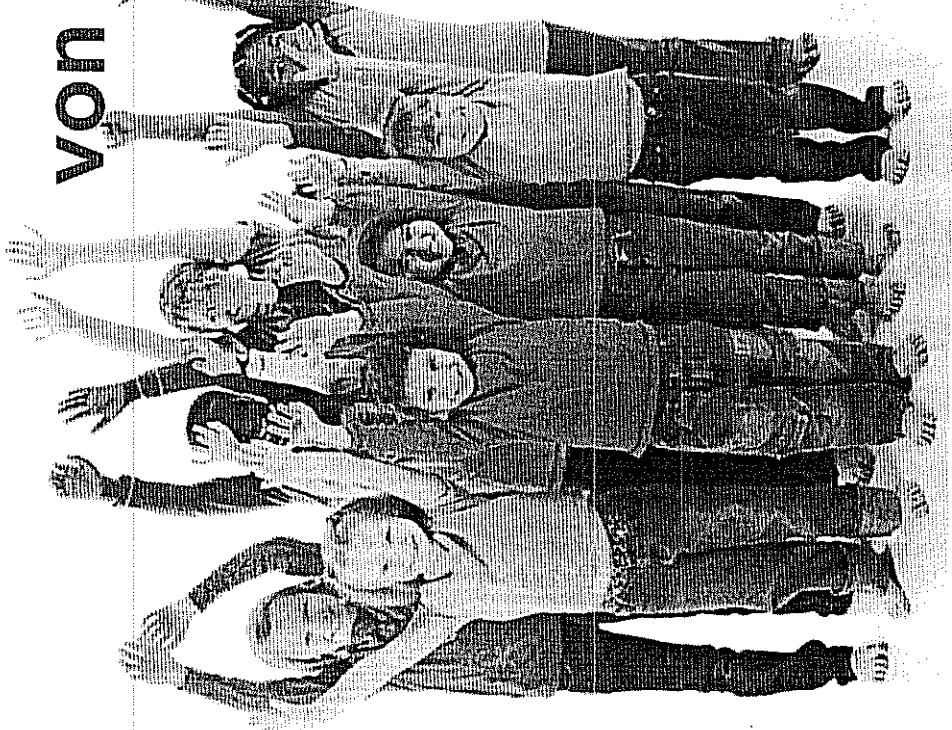


FÜR die Zukunft gesattelt.

Bericht über die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen im Kreis Warendorf



Anlage 4

Ausschuss für Arbeit, Soziales und
Gesundheit am 08.05.2014

Inhalt des Berichtes

- **Daten der Schuleingangsumtersuchung aus dem Jahr 2012**
- **Gesundheitsvorsorge:
Früherkennungsuntersuchungen, Schutzimpfungen**
- **Ausgewählte Daten zur Gesundheit und Entwicklung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger: Hören, Sehen, visuelles Wahrnehmen, Visuomotorik, Motorik und Koordination, Sprache und Körperfewicht, atopische Erkrankungen**

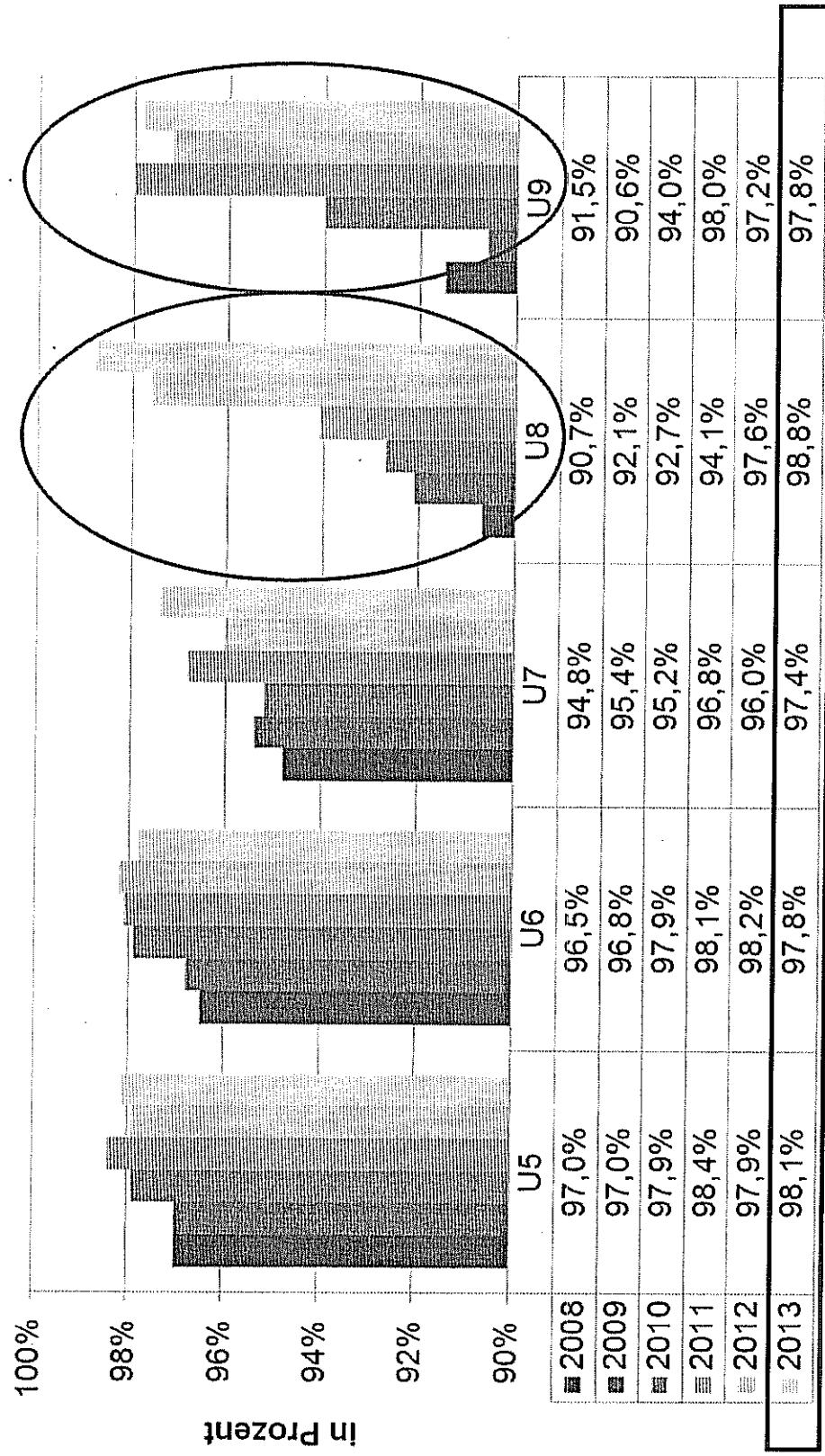
Weitere Inhalte des Berichtes

- Zahngesundheit im Kindesalter
- Verbrunnungen und Vergiftungen
- Säuglingssterblichkeit
- Alkoholvergiftungen bei Kindern und Jugendlichen
- Projekte/Maßnahmen und Handlungsempfehlungen

Aktuelle Daten der Schuleingangsumtersuchung Jahr 2013

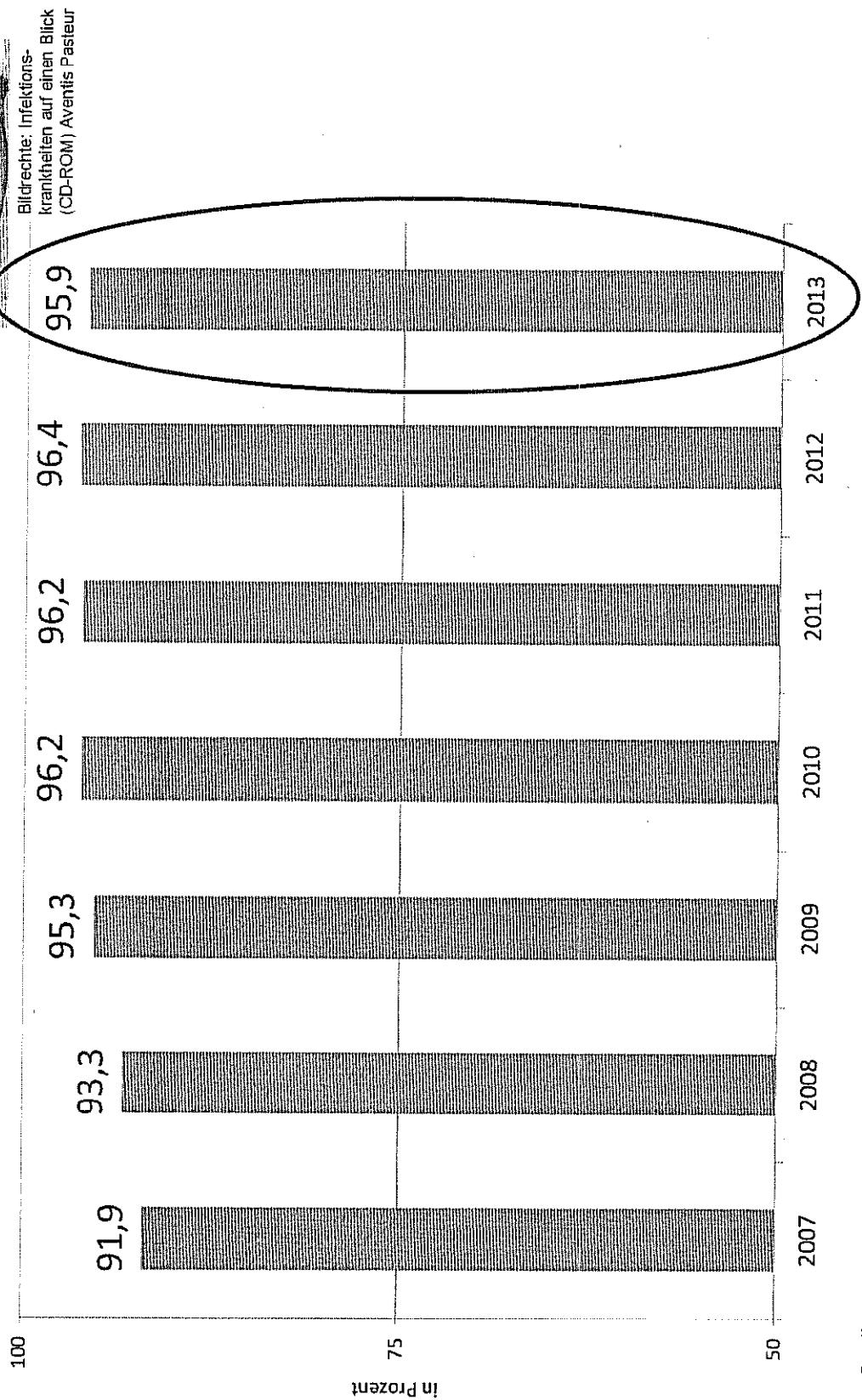
- Gesundheitsvorsorge:
Früherkennungsuntersuchungen, Schutzimpfungen
- Ausgewählte Daten zur Gesundheit und Entwicklung der Schulanfängerinnen und Schulanänger:
Motorik und Körperkoordination, Körperfewicht

Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen U5 bis U9

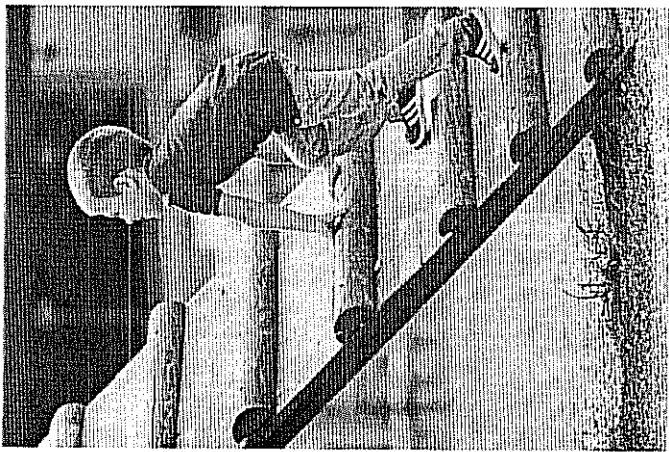


Quelle: Schulanfängeruntersuchungen Kreis Warendorf, vorgelegte U-Hefte; Jahr 2008: N=2808, Jahr 2009: N=2887, Jahr 2010: N=2750, ; Jahr 2011: N=2727, Jahr 2012 N=2499, Jahr 2013: N=2362

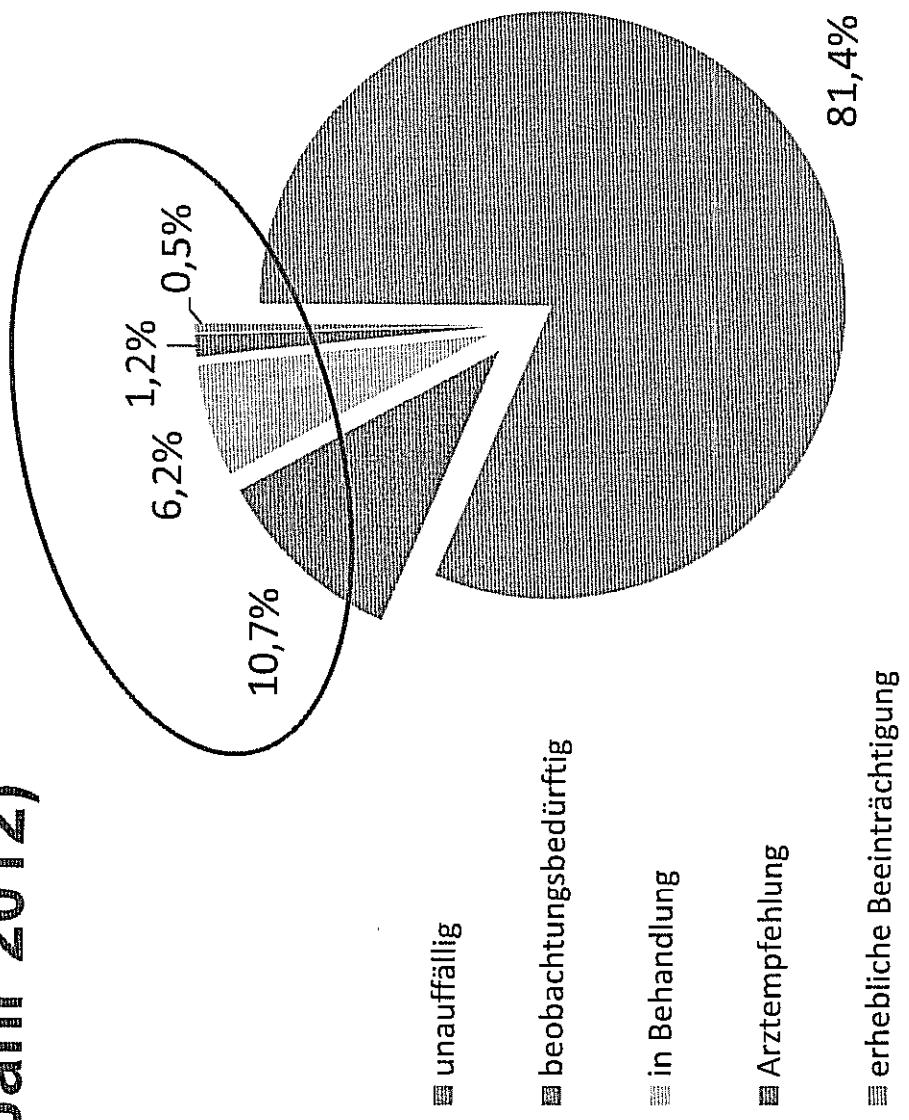
Inanspruchnahme der Masernimpfung (2-mal)



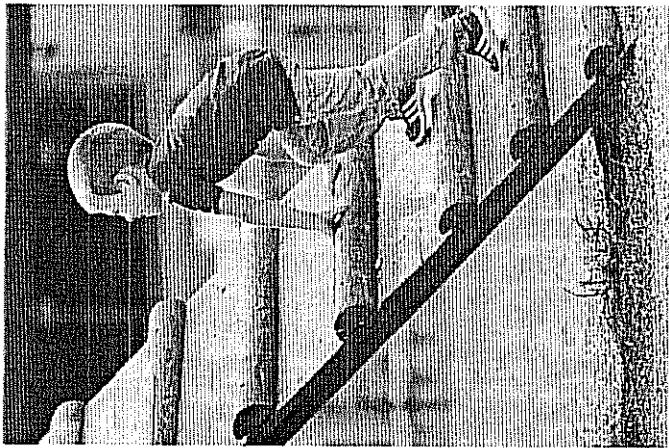
Quelle: Schulanfängeruntersuchungen Kreis Warendorf, vorgelegte Impfhefte: 2007: N=3012; 2008: N=2810; 2009: N=2872; 2010: N=2709; 2011: N=2669; 2012: N=2461; 2013: N=2298



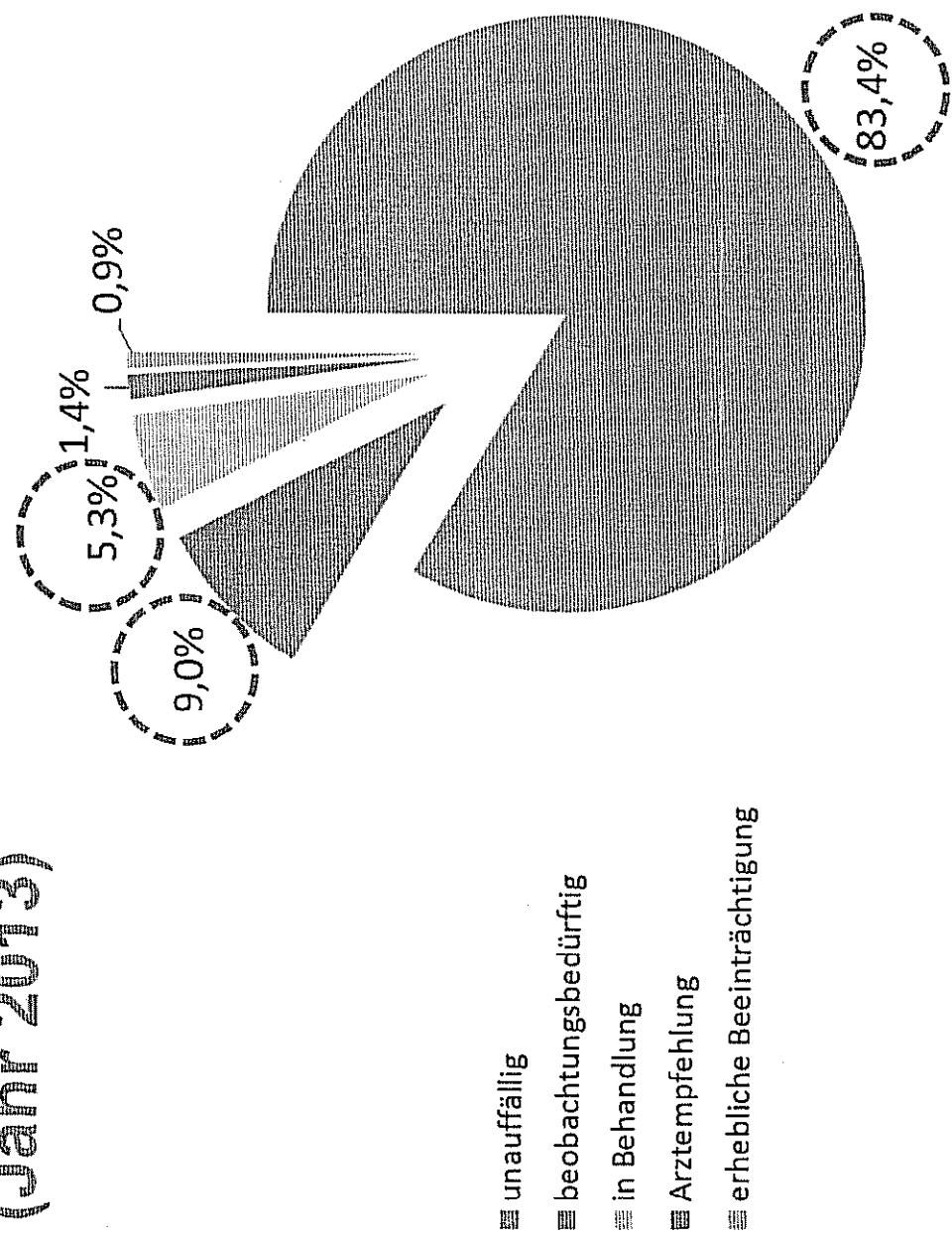
Motorik und Körperkoordination bei Schulanfängerinnen und -anfängern (Jahr 2012)



Quelle: Schulanfängeruntersuchungen Kreis Warendorf, Jahr: 2012 N=2593

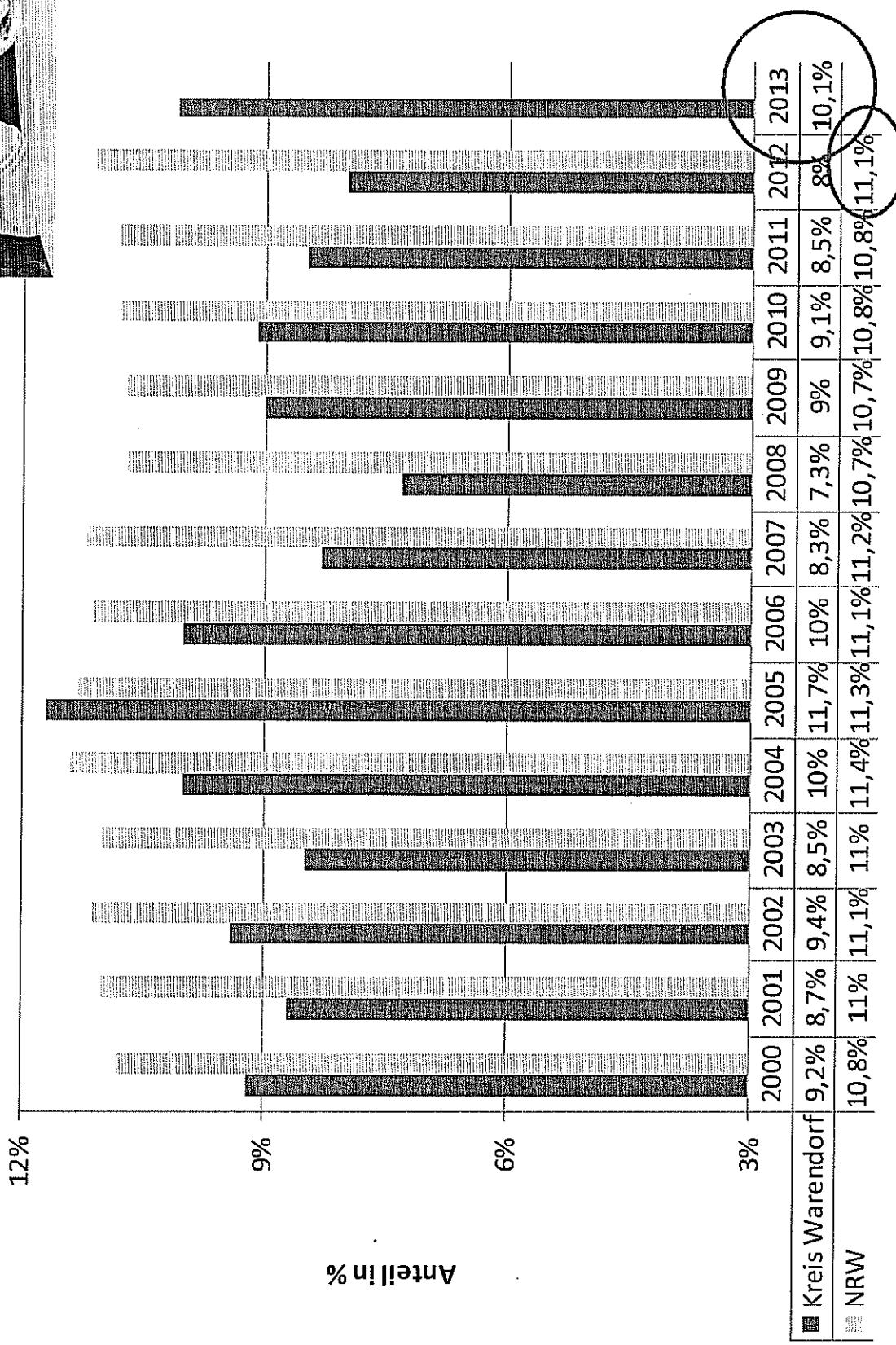


Motorik und Körperkoordination bei Schulanfängerinnen und -anfängern (Jahr 2013)

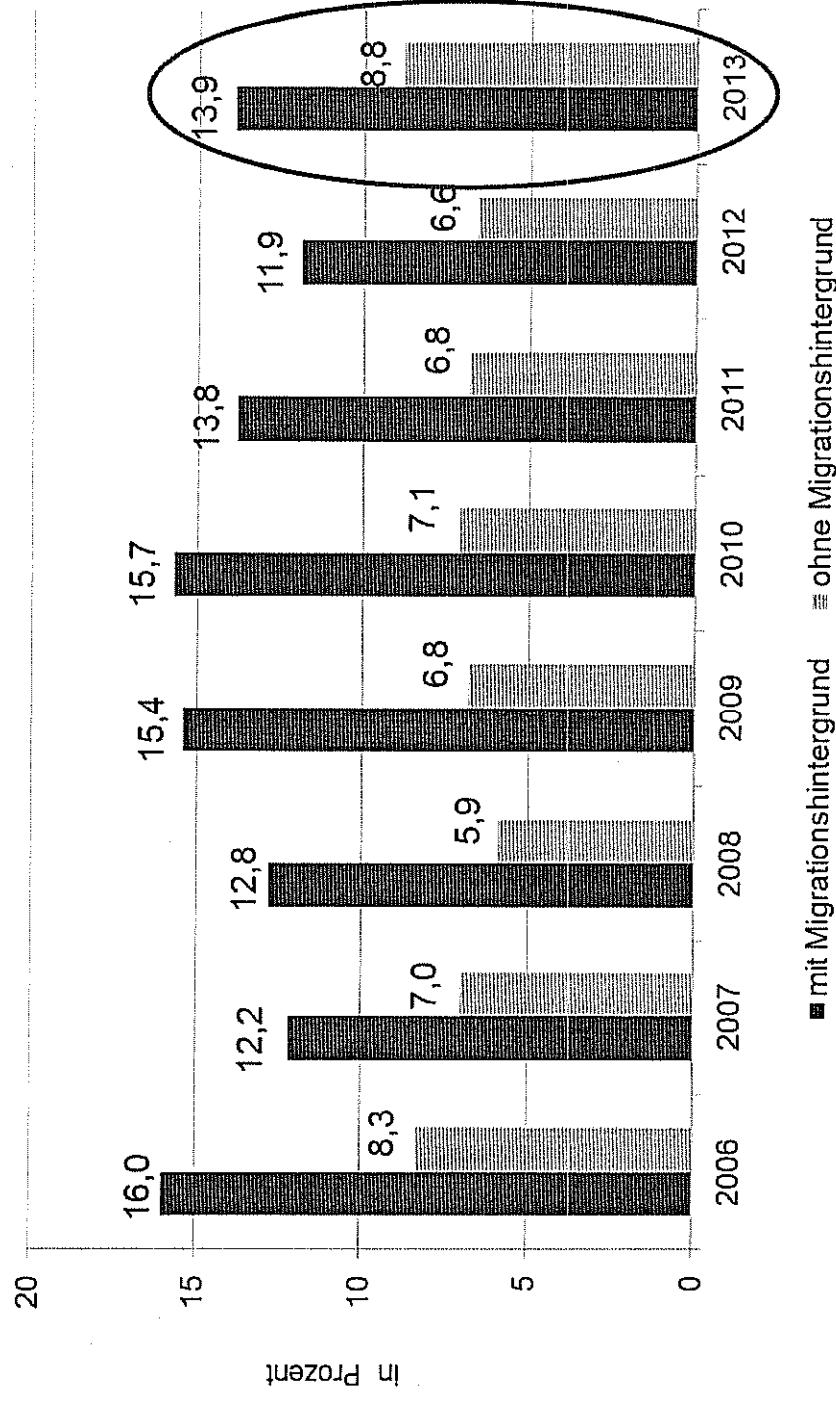


Quelle: Schulanfängeruntersuchungen Kreis Warendorf, Jahr: 2013 N=2520

Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit Gewichtsproblemen (Übergewichtig + adipös) in den Jahren 2000 bis 2013



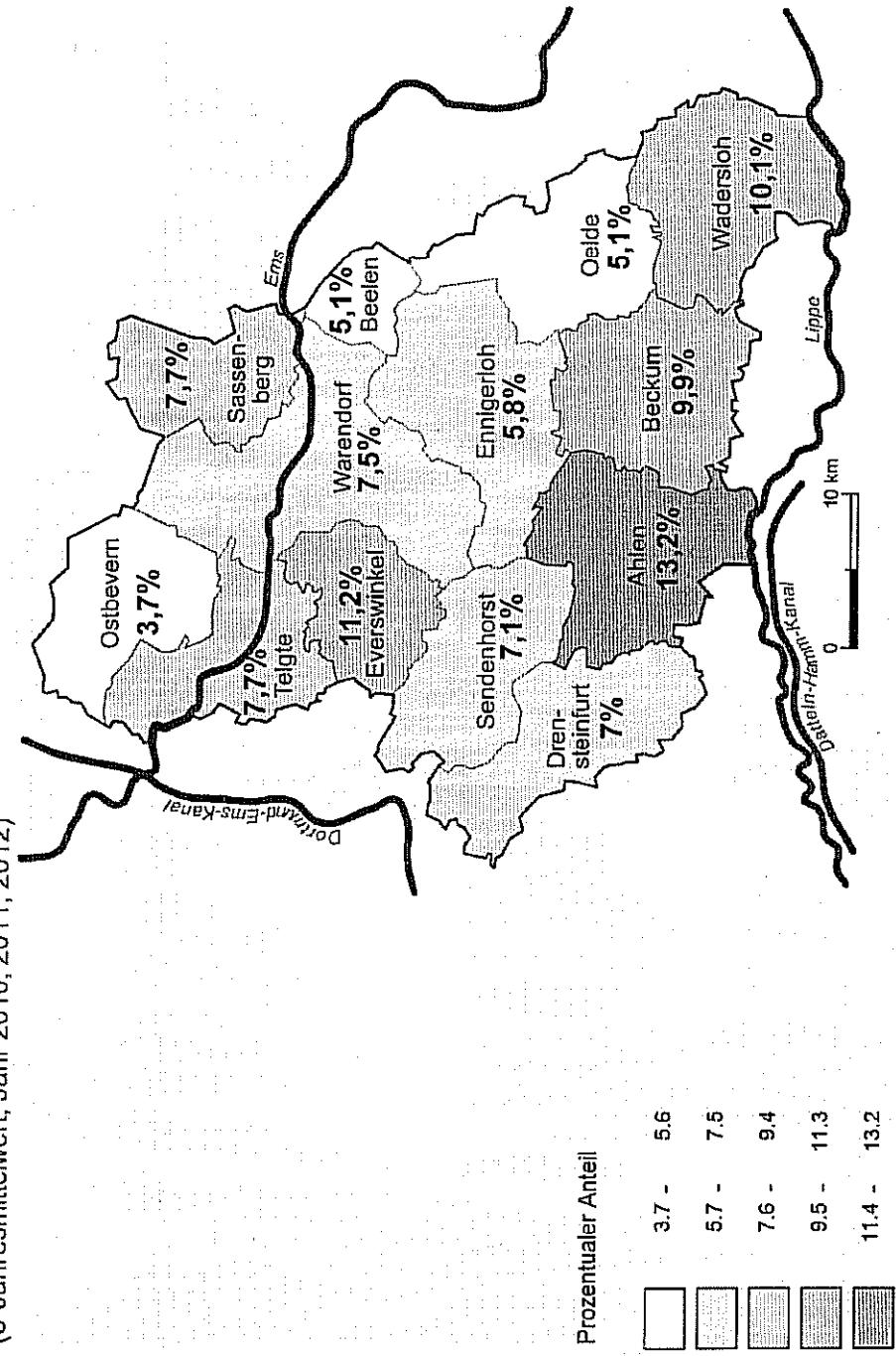
Gewichtsprobleme bei Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit u. ohne Migrationshintergrund in den Jahren 2006-2013



Quelle: Schulanfängeruntersuchungen Kreis Warendorf, Jahr: 2006 N= 3203; Jahr: 2007 N= 3222; Jahr: 2008 N= 2951;
Jahr: 2009 N= 3053; Jahr: 2010 N= 2915; Jahr: 2011 N= 2882; Jahr: 2012 N= 2640; Jahr 2013: N=2552

Kinder mit Gewichtsproblemen in den Städten u. Gemeinden des Kreises Warendorf (3-Jahresmittelwert)

Schulanfänger mit Gewichtsproblemen im Kreis Warendorf
(3-Jahresmittelwert, Jahr 2010, 2011, 2012)



±16 g d

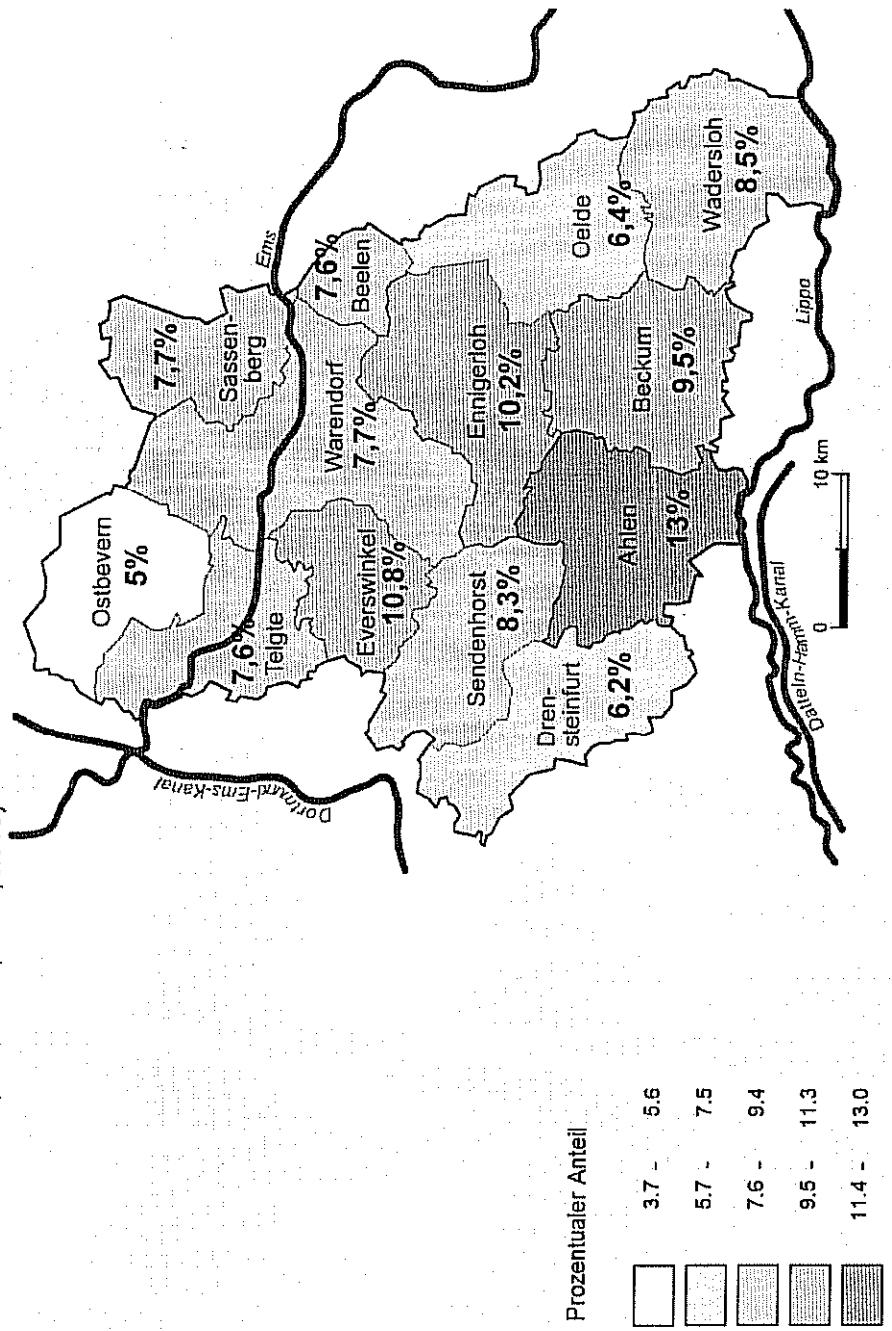
Quelle: Schulanfangsuntersuchungen Kreis Warendorf

Quelle: Schulanfängeruntersuchungen Kreis Warendorf, Jahr: 2006 N= 3203; Jahr: 2007 N= 3222; Jahr: 2008 N= 2951;
Jahr: 2009 N= 3053; Jahr: 2010 N= 2915; Jahr: 2011 N= 2882; Jahr: 2012 N= 2640

Kinder mit Gewichtsproblemen in den Städten u. Gemeinden des Kreises Warendorf (3-Jahresmittelwert)

Schulanfänger mit Gewichtsproblemen im Kreis Warendorf

3-Jahresmittelwert, Jahr 2011, 2012, 2013)



Quelle:

±10ggd

Quelle: Schulanfängeruntersuchungen Kreis Warendorf, Jahr: 2006 N= 3203; Jahr: 2007 N= 3222; Jahr: 2008 N= 2951;
Jahr: 2009 N= 3053; Jahr: 2010 N= 2915; Jahr: 2011 N= 2882; Jahr: 2012 N= 2640; Jahr 2013: N=2552

Zusammenfassung der Ergebnisse (1)

Ergebnisse im Vergleich zum Vorjahr:

- Weitere Zunahme der Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchung U8 und U9
- Inanspruchnahme der Impfungen gegen Masern ist weiterhin hoch und liegt über dem Landesdurchschnitt NRW
- Jedes 6. Kind zeigte im Jahr 2013 motorische Unsicherheiten
- Es haben weiterhin mehr Jungen als Mädchen motorische Probleme

Zusammenfassung der Ergebnisse (2)

- Geringer Anstieg von Kindern mit Gewichtsproblemen zu beobachten.
Insgesamt ein wellenförmiger Datenverlauf.
- Kinder mit Migrationshintergrund waren nahezu doppelt so häufig übergewichtig.
- Kinder mit Gewichtsproblemen sind in den Städten und Gemeinden unterschiedlich verteilt (in Ahlen besonders viele Kinder betroffen).

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Petra Lummer, Gesundheitsamt

